

Montag, 09.07.2018

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit



Schulaufsicht Jörn Schelzig, Landesvorsitzender Thorge Erdmann, Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke, Landesvorsitzender Stephan Cosmus, Abteilungsleiter Alexander Kraft (v.l.n.r.)

VLBS im Gespräch mit Staatssekretärin Frau Dr. Stenke

Am 04.07.2018 waren die beiden Landesvorsitzenden des VLBS zum Gespräch bei Staatssekretärin Frau Dr. Stenke im Bildungsministerium. Am Treffen haben außerdem der neue Abteilungsleiter Schulgestaltung und Schulaufsicht, Herr Alexander Kraft sowie Herr Jörn Schelzig, Schulaufsicht berufsbildende Schulen und RBZ, teilgenommen.

Folgende Themen wurden angesprochen:

- **Psychologen an berufsbildenden Schulen und RBZ**
Im August 2018 sollen die Ausschreibungen für die 10 Psychologinnen und Psychologen veröffentlicht werden. Das Ministerium hofft, die Besetzung zum Januar 2019 abgeschlossen zu haben. Perspektivisch sollen weitere Stellen folgen, so dass in jedem Kreis eine Psychologin/ein Psychologe für die berufsbildenden Schulen und RBZ zuständig ist.
- **Pflichtstundenermäßigung für örtliche Personalräte**
Aktuell ist die entsprechende Verordnung in Überarbeitung. Der VLBS hat in seiner schriftlichen Stellungnahme bereits darauf hingewiesen, dass die Stundenermäßigung für Personalräte an berufsbildenden Schulen und RBZ erheblich zu niedrig ist. Die örtlichen Personalräte haben eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen, da die Personalzuständigkeit der berufsbildenden Schulen und RBZ viel größer ist, als an allgemeinbildenden Schulen.

V.i.S.d.P:
Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmus, Thorge Erdmann
Pressekontakt:
Jan Oliver Schmidt
Tel. 4101-850658, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh

VLBS Landesgeschäftsstelle:
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh

Montag, 09.07.2018

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit

Außerdem spiegelt die Staffelung der Ermäßigungsstunden nicht die tatsächliche Situation an den Schulen wider, da sie bei 210 Beschäftigten endet. Es gibt aber mehrere RBZ bzw. berufsbildende Schulen, die mehr als 210 Beschäftigte haben.

- **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**
Durch die Einsetzung von fünf regionalen BEM-Beratern sollten die Schulen bei der Wiedereingliederung von Lehrkräften unterstützt werden. Der Besetzungsprozess ist aber durch eine Klage gestoppt worden. Das Bildungsministerium hofft, nun zeitnah zu einer Besetzung der Stellen zu kommen.
- **SHIBB**
Frau Dr. Stenke bedauert, dass die Federführung im SHIBB-Prozess nicht mehr beim Bildungsministerium liegt. Das Ministerium arbeitet aber in den vereinbarten Strukturen eng mit dem Wirtschaftsministerium zusammen. Neben der Frage der zukünftigen Rechtsform stehen weitere Entscheidungen an, die nun zügig getroffen werden müssen, um den Zeitplan, insbesondere im Hinblick auf notwendige Gesetzesänderungen, einhalten zu können. Dazu gehören u. a. die geplante Organisationsstruktur sowie die Frage, welche Ausbildungsberufe aus den derzeit zuständigen Ministerien im SHIBB zusammengefasst werden sollen.
- **A 14-Verfahren**
Wie im Koalitionsvertrag festgelegt, sollen die A-14-Stellen zukünftig zu Funktionsstellen werden. Ein Konzept und ein Zeitplan sind dazu noch nicht erarbeitet.
- **Schulleitungswahl**
Ebenfalls laut Koalitionsvertrag soll die Schulleiterwahl an berufsbildenden Schulen und RBZ neu geregelt werden. Dies soll im Rahmen der Schulgesetzänderung vorgenommen werden.

V.i.S.d.P:
Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmus, Thorge Erdmann
Pressekontakt:
Jan Oliver Schmidt
Tel. 4101-850658, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh

VLBS Landesgeschäftsstelle:
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh